

---

## EINLADUNG zum 4. Online-TALK

2022 ist ein besonderes Jahr – das Forum Katholischer Erwachsenenbildung feiert sein 25-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund kommen wir wieder vermehrt ins Gespräch, werden uns christlicher Werte bewusst, lassen gleichzeitig aber auch den Austausch mit der Welt nicht außer Acht. Wir thematisieren mit namhaften Expert\*innen die Bedeutung der katholischen Erwachsenenbildung in den verschiedensten Bereichen heute, hier und jetzt, sowie zukünftig. Welche Rolle kommt ihr zu? Wo gibt es Potential, das noch gehoben werden kann? Welche Herausforderungen bestehen? Im Anschluss an jeden Talk besteht die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Reihe findet in Form von **fünf Online-Talks, 1x monatlich via Zoom**, statt.

## Wirtschaft und Soziales

---

**Donnerstag, 19. Mai 2022, 18:00 bis 19:30 Uhr**

---

**Online, Zoom**

---

**Gäste:** **Franz Küberl** (ehemaliger Präsident der Caritas Österreich)  
**Andreas Novy** (Sozialökonom, Wirtschaftsuniversität Wien)

---

**Moderation:** **Bernd Wachter** (Bundesgeschäftsführer des Forums Katholischer Erwachsenenbildung)

---

### Themen

Klimawandel, Finanzkrisen und Verteilungs-Ungerechtigkeiten befeuern die Kritik am herrschenden Wirtschaftssystem. Diesem wird mit seiner Logik der Profitmaximierung und des immer voranschreitenden Wachstums in vielen Bereichen eine destruktive Wirkung zugeschrieben. Anstelle der liberalen Wirtschaftsordnung wird von den Vertreter\*innen der Gemeinwohl-Ökonomie ein Wirtschaftssystem gefordert, das auf Werten aufgebaut ist, die ein gutes Leben für alle Lebewesen und den Planeten ermöglichen. Gemeinwohl-Ökonomie wird als Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene gesehen. Auf gesellschaftlicher Ebene braucht es aus dieser Perspektive eine Initiative der Bewusstseinsbildung, die auf dem gemeinsamen, wertschätzenden Tun möglichst vieler Menschen beruht. Strukturelle Armut und Verteilungs-Ungerechtigkeiten sind immanente Effekte des gegenwärtigen Wirtschaftssystems. Wo zeigt sich das in Österreich, welche Gruppen sind besonders betroffen? Welche Maßnahmen braucht es? Welche Rolle spielen Einrichtungen wie die Caritas?

### Weitere Fragen:

Kann das gegenwärtige System durch regulatorische Maßnahmen begrenzt werden und wenn ja, wie? Braucht es einen radikalen Systemwechsel? Welche Lehren vermittelt das Scheitern der Planwirtschaft realsozialistischen Zuschnitts für ein Projekt alternativer Ökonomie?

Wie soll aus Sicht der Gemeinwohl-Ökonomie das „gute und nachhaltige Leben“ erreicht werden?

Welche Rolle kann katholische Erwachsenenbildung in diesem Kontext spielen?

Welche Beispiele aus der katholischen Erwachsenenbildung für Angebote zu alternativer Ökonomie gibt es (vor allem Katholische Sozialakademie Österreichs - ksoe)?

Welche Kompetenzen braucht es für das mündige Wirtschaftssubjekt, und wie sind diese zu vermitteln?

---

**Anmeldung** bis **16.5.2022** unter: <https://forms.gle/CxCyhhKvKpsMjjgC9>

Der Link zum Talk wird 2 Tage vor der Veranstaltung zugeschickt.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer\*innen!

## Nächster Termin und Schwerpunkt zum Vormerken

---

**23. Juni 2022**

Generationen und Nachhaltigkeit

---